

Das Präsidium des TV SH teilt folgenden Beschluss mit

„Das Präsidium hat sich im Umlaufverfahren mit dem Thema Coronavirus und Winterpunktspielrunde befasst und dabei relevante Aussagen aus den Ministerien und vom Robert Koch Institut berücksichtigt.

Wir sind zu der Auffassung gekommen, dass zurzeit Punktspiele unter Berücksichtigung der allgemein bekannten und insbesondere hygienischen Verhaltensregeln stattfinden können.

Am Punktspielbetrieb sollten aber nicht teilnehmen:

Personen, die eines oder mehrere der folgenden Kriterien erfüllen, sollten nicht an Punktspielen teilnehmen: Dieses sind:

Personen, die positiv auf den Coronavirus (Sars-19) getestet wurden.

Personen, deren Familienmitglieder als Verdachtsfälle geführt werden.

Personen, die sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet entsprechend der aktuellen Festlegung durch das Robert Koch-Institut (RKI) aufgehalten haben. Ausreichend ist, dass die Festlegung des Gebietes als Risikogebiet durch das RKI innerhalb der 14-Tages-Frist erfolgt. Die Risikogebiete sind unter <http://www.rki.de/covid-19-risikogebiete> tagesaktuell abrufbar.

Personen, die Kontakt mit Personen aus Risikogebieten hatten.

Ob es nach dem Punktspiel zum gemeinsamen Essen in kleineren Räumen kommt, bleibt der Entscheidung der betroffenen Mannschaften überlassen. Dies sollten die Mannschaftsführer vorab klären.

Im Falle eines Nichtantritts bitte rechtzeitig die betroffene Mannschaft informieren. In diesem Fall werden keine Ordnungsstrafen ausgesprochen. Die Auf- und Abstiegsregelung der bereits abgeschlossenen Gruppen hat Gültigkeit. Sollte in einigen Gruppen eine Regelung nicht möglich sein, wird der zuständige Sportausschuss selbstverständlich eine für alle gangbare Lösung finden.

Das Präsidium wird die Entwicklung weiter beobachten und bei Bedarf erneut Stellung beziehen bzw. neue Beschlüsse fassen.“